

## Artikel aus der NW und WB

# Mark Risse holt den Gesamtsieg

### 16. ADAC Enduro-Rallye des MSC Senne

Bielefeld (WB). Mark Risse aus Werl hat die 16. ADAC Enduro-Rallye des MSC Senne gewonnen. Insgesamt 180 Fahrer bevölkerten die Piste des Entsorgungszentrums »Alte Schanze« in Paderborn.

Das Gras stand auf den abgesperrten Streckenabschnitten stellenweise ziemlich hoch, doch das bereitete den zuerst startenden Quads keine Schwierigkeiten. Von insgesamt 22 gestarteten Fahrern kamen 18 total eingestauert und erschöpft ins Ziel. Mit acht Runden einer Zeit von 2:02 Stunden erzielte Bernhard Welslau aus Paderborn auf seiner Honda das beste Ergebnis bei den Vierrädern.

Anschließend wurde es für die Zweiräder ernst. In drei Reihen wurde die Startaufstellung vorgenommen, der Motor auf Betriebs-temperatur gebracht. Es folgte das Kommando: »Motor aus!« Eine gespannte Ruhe zog über das Starterfeld. Die Zuschauer brachten ihre Kameras in Position, die letzten 15 Sekunden wurden angezeigt. Die Startflagge senkte sich: Die Motoren brüllten auf, der erste Gang eingeworfen – und los!

Ein, zwei kurze Schikanen zogen das dicht gedrängte Feld schnell auseinander. Schotterpiste und Graspiste im Wechsel, über Sprunghügel und Reifen: den Fahrern und Fahrerinnen wurde ein an fahrerischem Geschick und Kondition abverlangt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. So konnten die Enduristen den zahlreichen Zuschauern erstklassige Motorsport bieten. Das Kommen hatte sich für alle gelohnt!

Nach dem Zieleinlauf ging es nahtlos mit der dritten Gruppe weiter. Die zahlreichen Motocross-Fahrer sorgten hier nochmal für eine kräftige Geschwindigkeitssteigerung. Und die Streckenposten des MSC Senne wurden ebenfalls

voll gefordert. Denn zur Mitte des Rennens begann der große Regen und stellte die Piloten auf der immer schlammigeren Piste vor Herausforderungen. Den Gesamtsieg sicherte sich Mark Risse aus Werl mit zehn Runden (2:03 Stunden). Insgesamt konnte der MSC Senne 180 Teilnehmer auf seiner 16. ADAC Enduro-Rallye begrüßen. »Wieder ein großer Erfolg«, strahlte der 1. Vorsitzende Wolfgang Seiltz. Bei der Siegerehrung erhielten die Erstplatzierten Pokale und Sachpreise aus den Händen des Sachverständigen Fahrleiters Andreas Ohmke und Wolfgang Seiltz. Und es gab wertvolle Punkte für ADAC Enduro-Rallye-Pokal 2015.

## Ergebnisse

**Klasse 1:** 1. Mark Risse (Werl/2:03:45 Std./10 Runden).

**Klasse 2:** 1. Kim Gaul (Bremervörde/2:01:06 Std./9 Runden).

**Klasse 3:** 1. Boris Koch (Bielefeld/2:05:17 Std./9 Runden), 25. Julian Lukowski (Bielefeld/2:17:09 Std./8 Runden).

**Klasse 4:** 1. Katy Schubert (Schloß Holte/2:08:10 Std./6 Runden).

**Klasse 5:** 1. Harald Flegel (Brakel/2:06:04 Std./7 Runden).

**Klasse 6:** 1. Olaf Szukat (Oberhausen/2:02:57 Std./9 Runden), 25. Wladislaw Becker (Bielefeld/2:19:38 Std./5 Runden).

**Klasse 7:** 1. Jürgen Mosch (Issum/2:05:11 Std./9 Runden), 3. Bruno Kuhn (Bielefeld/2:10:32 Std./9 Runden), 22. Bernd Lukowski (Bielefeld/2:13:45 Std./6 Runden).

**Klasse 8:** 1. Bernhard Welslau (Paderborn/2:02:29 Std./8 Runden).

**Klasse 9:** 1. Leon Schüle (Alveslohe/2:07:03 Std./9 Runden).

**Klasse 10:** 1. Andreas Hesse (Höxter/2:06:50 Std./9 Runden), 15. Matthias Sielemann (Bielefeld/2:00:19 Std./4 Runden).

**Klasse ER12a:** 1. Lion Kleingrauthoff (Schloß Holte/2:10:53 Std./10 Runden).

**Klasse ER12b:** 1. Norbert Jansen (Visbek/2:07:18 Std./8 Runden).

Die Gesamtliste im Internet:

[www.msc-senne.de](http://www.msc-senne.de)

# Mit Vollgas über Hügel und Schotter

MOTORSPORT: Koch bei MSC-Rennen vorn dabei

■ Bielefeld (nw). Der MSC Senne veranstaltete am vergangenen Wochenende seine 16. ADAC Enduro-Rallye mit 180 ambitionierten Fahrern, von denen sich Mark Risse aus Werl den Gesamtsieg sicherte.

Der Startschuss für das Rennen der ersten Fahrergruppe eröffnete das Event auf der Piste des Entsorgungszentrums »Alte Schanze« in Paderborn traditionell um 9.01 Uhr. Das hohe Gras auf den abgesperrten Streckenabschnitten bereitete den Quads kaum Probleme und so kamen von den 22 Gestarteten 18 Fahrer sicher ins Ziel. Mit acht gefahrenen Runden in einer Zeit von zwei Stunden und zwei Minuten erzielte Bernhard Welslau in dieser Gruppe das beste Ergebnis.

Im Anschluss wurde auf der Bahn das mit Spannung erwartete Rennen der Zweiräder ausgetragen. Die Fahrer standen in drei Reihen am Start und brachten ihre Motoren auf Betriebs-temperatur. Nach dem Kommando »Motor aus« herrschte Ruhe, die Spannung stieg.

## »Wieder ein großer Erfolg«

Während die Zuschauer ihre Kameras in Position brachten, wurden die letzten 15 Sekunden angezeigt. Als sich die Startflagge senkte heulten die Motoren auf und das Feld raste los. Nach den ersten kurzen Schikanen zog sich das Fahrerfeld in die Länge. Schotterpiste und Graspiste im Wechsel, über

Sprunghügel und Reifen – den Fahrern und Fahrerinnen wurde einiges an Geschick und Kondition abverlangt.

Nach dem Zieleinlauf ging es dann nahtlos mit der dritten Gruppe weiter. Hier sorgten die zahlreichen Motocross-Fahrer noch einmal für eine Geschwindigkeitssteigerung. Mitte des Rennens überraschte ein Wolkbruch die Piloten, und Fahrer wie Zuschauer mussten sich auf neue Bedingungen einstellen. Zum Ende des Renntages stand dann der Gesamtsieg für Mark Risse fest, der zehn Runden in nur zwei Stunden und drei Minuten gefahren war. »Wieder ein großer Erfolg«, resümierte der 1. Vorsitzende Wolfgang Seiltz, der sich bei den Motorsportlern für ihr Kommen bedankte. In der anschließenden Siegerehrung bekamen die Erstplatzierten von Seiltz und Fahrleiter Andreas Ohmke Pokale und Sachpreise überreicht. Die siegreichen Fahrer sicherten sich außerdem wertvolle Punkte für den ADAC Enduro-Rallye-Pokal 2015.

Hier die Auflistung der Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen: ER12 Norbert Jansen aus Visbek, ER8 Bernhard Welslau aus Paderborn, ER10 Andreas Hesse aus Höxter, ER4 Katy Schubert aus Schloß Holte, ER5 Harald Flegel aus Brakel, ER6 Olaf Szukat aus Oberhausen, ER7 Jürgen Mosch aus Issum, ER9 Leon Schüle aus Alveslohe, ER1 Mark Risse aus Werl, ER12a Lion Kleingrauthoff aus Schloß Holte, ER2 Kim Gaul aus Bremervörde, ER3 Boris Koch aus Bielefeld.